

Matchbericht SMM 2008 (Runde 4)
Simme 2 - SK Thun 4
gespielt am 24. Mai 2008 im Sport-Motel, Zweisimmen

Brett 1

Ad Derksen hat sich bereits mehrfach als starker Joker bewährt. Einige Male spielte er auch gegen starke Gegner genau das Resultat, das man von ihm wünschte. Leider vergass ich, ihm vor der Partie zu sagen, welches Resultat er erspielen sollte :-) Wohl deshalb verlor er die Partie gegen Ernst Linder in einem meines Erachtens recht lange Zeit ausgeglichenen Kampf mit eher positionellem Charakter. Vielleicht war es die schwarze Dame des Gegners, welche von allen Figuren den aktivsten Eindruck erweckte, die schliesslich die Entscheidung erzwang.

Brett 2

Mit Schwarz spielte ich, **Martin Aegerter**, gegen Jürg Soltermann. Aus meinem alten Repertoire holte ich die Grünfeld-Indische Verteidigung hervor, weil ich von Anfang an auf Gewinn spielen wollte.

In der Eröffnung spielte mein Gegner meines Erachtens etwas unkonsequent. Erstens vermied er die dynamische Konfrontation des Grünfeld-Inders. Zweitens reagierte er auf meinen aktiven Springerausfall nicht mit einem soliden, sondern einem dynamischen Läuferzug. Drittens konterte er meinen taktischen Zentrumsabtausch nicht aktiv mit einem interessanten Bauernvorstoss, sondern gab den dreifach angegriffenen Zentrumsbauern gleich her, um die eigene Entwicklung voranzutreiben.

Von da an verteidigte sich mein Gegner recht zäh, doch schien mir die Gewinnstellung mit Mehrbauer, starkem Läufer und durchaus aktiven Figuren nie wirklich aus den Händen zu gleiten. Erst im Endspiel brauchte es noch einmal eine genaue Berechnung, um ihn nicht in ein Remis entkommen zu lassen.

Brett 3

Dres Huggler spielte in typischer Manier eine sehr aktive Partie gegen Ludwig Dudler. Er opferte bereits in der Eröffnung Material (zwei Figuren für einen Turm und zwei Bauern, wenn ich mich recht entsinne) und kämpfte lange Zeit um einen Angriff.

Doch schien mir das Läuferpaar des Gegners sehr stark zu sein, und ich hätte in dieser sehr interessanten Partie den schwarzen Steinen den Vorzug gegeben. Allerdings fand Ludwig keine Möglichkeit, den Gewinn zu forcieren und musste als letzter noch Spielender in ein Remis einwilligen.

Brett 4

In unserer Personalnot half dieses Mal **Corina Stucki** aus.

Ihr Gegner, Louis Linder, eröffnete mit einem selten gespielten Gambit (1. d4 ... d5, 2. e4!? - Ich glaube das nennt sich Falkbeer-Gambit?!). Corina wählte ihren Aufbau jedoch äusserst solid, und ich glaube Louis erhielt nie ausreichende Kompensation für den „gambitierten“ Bauern.

Corina gewann die Partie überzeugend.

Brett 5

Ivo Calic spielte mit Weiss gegen Trudi André.

1. f4!? ist immer ein Argument, haben doch viele Spieler davor ebenso Respekt wie vor 1. b4!?. Ivo stand in einem Turmendspiel zwar zwischenzeitlich mit einem Bauern weniger da, konnte diesen jedoch zurückerobern und erhielt plötzlich gar Gewinnchancen.

Trudi verteidigte sich jedoch solid und das Turmendspiel endete schliesslich Remis.

Brett 6

Mit Schwarz spielte **Jürg Liebi** gegen den uns noch unbekanntem Spieler Martin Winter. Die beiden blitzten ihre Partie mehr oder weniger herunter, und bereits nach rund einer Stunde war klar, dass entweder ein Fehler die Partie entscheiden muss oder sie Unentschieden ausgehen würde.

Nur kurze Zeit später einigten sich die Kontrahenten auf ein friedliches Remis.

Schlussbemerkung

Nur durch eine starke Mannschaftsleistung konnten wir diesen Sieg gegen das nicht zu unterschätzende Thun erzielen! Und nur durch diesen Sieg halten wir uns weiterhin Aufstiegschancen offen!

Ich danke allen Spielern für ihren zähen Einsatz und die hervorragende Leistung!

Schlussresultat

Simme 2 (1662)	SK Thun 4 (1637)	3,5 : 2,5
(w) Derksen Ad (1646)	Linder Ernst (1737)	0 : 1
(s) Aegerter Martin (1804)	Soltermann Jürg (1662)	1 : 0
(w) Huggler Andreas (1739)	Dudler Ludwig (1645)	½ : ½
(s) Stucki Corina (1489)	Linder Louis (1624)	1 : 0
(w) Calic Ivo	André Trudi (1563)	½ : ½
(s) Liebi Jürg (1634)	Winter Martin (1592)	½ : ½

Mit sportlichen Grüßen
Martin Aegerter